

---

# Start - Info

---



**BUNDESKOORDINATION**

[www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)

Version Juli 2019

## Die Geschäftsstelle von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* wird finanziert durch:

Die Bundeszentrale fördert ein Maßnahmenpaket politischer Bildung zur Unterstützung des schulischen Netzwerks. Dieses umfasst die Jahrestagung, die Tagungen der Landeskoordinationen, die Vernetzungs- und die Kommunikationsaktivitäten und das Qualitätsmanagement.



Das Bundesjugendministerium fördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ im Programmbereich „Strukturförderung zum bundeszentralen Träger“ Teilbereiche der Arbeit der Bundeskoordination im Themenfeld „Rassismus und Rechtsextremismus“.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

Der Hauptvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und der GEW Landesverband Berlin fördern die Arbeit der Bundeskoordination von "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" seit dem Jahr 2001.



---

### KONTAKT:

**Schule ohne Rassismus**

**Schule mit Courage**

Bundeskoordination  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11  
10787 Berlin  
Tel.: 030 – 21 45 86 – 0  
Fax: 030 – 21 45 86 – 20  
[Schule@aktioncourage.org](mailto:Schule@aktioncourage.org)  
[www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)  
Facebook: SchuleohneRassismus  
Instagram: couragenetzwerk

**Spendenkonto: Stichwort „Schule“**  
**Bank für Sozialwirtschaft Köln, IBAN: DE66 3702 0500 0007 0974 04, BIC: BFSWDE33XXX**

---

Trägerverein:



**Schule ohne Rassismus**

**Schule mit Courage**

**Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,**

was würdet ihr tun, wenn an eurer Schule, in der Nachbarschaft oder im Stadtteil Leute angepöbelt werden, weil sie sich durch ihre Kleidung, Sprache oder Hautfarbe von anderen unterscheiden? Was würdet ihr machen, wenn es nicht nur bei Anpöbeleien bleibt, sondern diese Menschen weiter erniedrigt oder sogar körperlich angegriffen werden? Was würdet ihr empfinden, wenn es sich bei den Angegriffenen um eure MitschülerInnen, eure Nachbarn und Freunde handelt?

**Was meistens passiert, ist nicht sehr ermutigend:**

- nachgrölen, was andere vorgrölen
- "hat-ja-nichts-mit-mir-zu-tun" denken
- nicht eingreifen
- wegschauen
- mit Unbehagen zustimmen

**Ihr aber könntet sagen:**

- jetzt reicht es uns!
- wir finden gleich denkende Partner!
- wir gründen eine Schülerinitiative gegen Diskriminierung!
- wir setzen deutliche Zeichen gegen Gewalt und Diskriminierung ...

... wir machen unsere Schule zu einer **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage !**

Rund eineinhalb Millionen Schülerinnen und Schüler besuchen in Deutschland bereits eine *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*.

Es gibt eine Bundeskoordination in Berlin, Landeskoordinationen in derzeit fünfzehn Bundesländern sowie Kooperationspartner vor Ort, die euch bei euren Aktivitäten unterstützen. Begleitet werdet ihr von bekannten Leuten wie z. B. wie Campino, Julia Jentsch, Herbert Grönemeyer, Mia und vielen, vielen anderen, die Schulpatenschaften übernommen haben!

Wenn ihr das Projekt spannend findet und an eurer Schule starten wollt, dann habt ihr bereits alle notwendigen Infos dazu in dieser Start-Info. Solltet Ihr weitere Fragen haben, könnt ihr euch natürlich gerne per E-Mail, Fax oder Telefon an eure Landeskoordination oder an uns wenden.

Wir freuen uns, wenn ihr euer Engagement in das Netzwerk der Schulen mit Courage einbringt und wünschen euch viel Erfolg und Spaß!



Sanem Kleff  
Direktorin



Eberhard Seidel  
Geschäftsführer

## Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage erhält Unterstützung

Prominente aus ganz Deutschland sagen, warum sie als Paten das Anliegen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unterstützen. Nachstehend eine Auswahl; alle Statements und eine Liste aller Pat\*innen sowie eine Aufstellung der Schulen, die bislang mit dem Titel Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ausgezeichnet wurden, findet Ihr auf unserer Homepage: [www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org).

---



**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage,** weil ich es wichtig finde, ganz junge Menschen mit in die großen Themen der Gesellschaft einzuladen. Was Erwachsene oft vergessen, wenn sie Politik machen: Kinder sind bereits Teil der Gesellschaft und sollten deshalb frühzeitig die Erfahrung machen, wie bereichernd es ist, mitzudenken und wirksam zu sein. Es gibt dieses Sprichwort: Kinder sind unsere Zukunft. Ich denke, es sollte besser heißen: Kinder sind unsere Gegenwart.  
**Sookee, Rapperin,**  
seit dem 9.12.2016 Patin der Heinrich-Zille-Grundschule in Berlin.

---



**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage muss sein,** weil die Schülerinnen und Schüler unsere nächste Generation sind. Sie werden dieses Land regieren, sie werden unsere Gesellschaft gestalten. Deshalb ist Schule mit Courage ungemein wichtig.  
**Ibrahim Arslan, Zeitzeuge,**  
seit dem 20.8.2009 Pate des Städtischen Heriburg-Gymnasiums, Bad Coesfeld, Nordrhein-Westfalen.

---



**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage,** weil Rassismus leider viel zu oft ignoriert und verharmlost wird. Schon deshalb würde ich jede noch so kleine Initiative unterstützen, die solche Probleme benennt. Noch besser ist, was ihr macht: aktiv dagegen arbeiten.  
**Andrea Nahles, Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion,**  
seit dem 28.3.2012 Patin der St.-Stephanus-Realschule plus, Nachtsheim, Rheinland-Pfalz.

---



**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage,** weil dies ein Projekt lebendiger Demokratie ist. Ihr Schülerinnen und Schüler seht hin und mischt euch ein, wenn Menschen in Not sind. Ihr tragt zu einer Gesellschaft bei, in der wir ohne Angst verschieden sein können. Der Titel ist kein Pokal im Regal, sondern eine Verpflichtung, die täglich mit Leben zu erfüllen ist und über die Schule hinausgeht.  
**Dr. Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident,**  
seit dem 14.7.2009 Pate des Fläming-Gymnasiums Belzig, Brandenburg, und seit dem 24.3.2014 Pate des Herrmann-Vöchting-Gymnasiums Blomberg, Nordrhein-Westfalen.

---



**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage muss sein,** weil in Deutschland noch immer Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Überzeugung oder Religion benachteiligt werden.  
**Serap Güler, Staatssekretärin für Integration in NRW (CDU),**  
seit dem 20.3.2017 Patin der Martin-Luther-King-Schule in Marl, Nordrhein-Westfalen.

---



**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage,**  
weil es leider immer wieder und überall auf der Welt Rassismus gibt und jede Schule ein Ort sein sollte, wo Rassismus keinen Platz hat und junge Menschen selber die Verantwortung übernehmen, miteinander und in gegenseitigem Respekt zu leben.

**Julia Jentsch, Schauspielerin,**

seit dem 15.11.2005 Patin des Schulzentrums Geschwister Scholl in Bremen.

---



**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage muss sein,**

weil Kinder schon in dem Bewusstsein aufwachsen sollten, dass Rassismus und Ausgrenzung in unserer Gesellschaft keinen Platz haben.

**FC St. Pauli, Fußballverein,**

seit dem 1.9.2006 Pate des Gymnasiums Corveystraße in Hamburg.

---



**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage muss sein,**

weil sonst der Rassismus Schule macht.

**Heribert Prantl, Chef des Ressorts Innenpolitik bei der Süddeutschen Zeitung,**

seit dem 23.7.2001 Pate des Anne-Frank-Gymnasiums in Erding, Bayern.

---



**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage muss sein,**

weil unsere Gesellschaft nur in friedlichem Bunt eine Zukunft hat.

**Kirsten Boie, Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin,**

seit dem 4.9.1997 Patin des Schulzentrums Nord, Grund- und Regionalschule in Pinneberg, Schleswig-Holstein, seit dem 28.11.2013 Patin des Margaretha-Rothe-Gymnasiums in Hamburg und seit dem 20.12.2013 Patin der Erich-Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel in Schleswig-Holstein.

---



**Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil der Einsatz von Schülerinnen und Schülern gegen Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft gewürdigt werden muss. Die gegen Diskriminierung und Rassismus engagierten Jugendlichen von heute können die Vorbilder von morgen sein.

**Cem Özdemir (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN), Bundesvorsitzender;**

seit dem 04.10.1996 Pate des St.-Elisabeth-Gymnasiums, Heiligenstadt, Thüringen und seit dem 01.06.2001 Pate der Berufsschule Gifhorn, Niedersachsen.

---



**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage muss sein,**

weil die Schule ein Ort ist, an dem wir soziales Verhalten lernen. Deshalb ist es hier sehr wichtig, ein klares Statement gegen Rassismus zu setzen.

**Irie Révoltés, Band,**

seit dem 16.1.2009 Paten des Kepler-Gymnasiums Ulm und seit dem 1.10.2010 Paten des Hebel-Gymnasiums Schwetzingen, Baden-Württemberg.

---

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

## Bisherige Auszeichnungen des Projekts :

- 1996 Jugendkulturpreis NRW**  
der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.
- 1997 Förderpreis >Demokratie leben<**  
des Deutschen Bundestages
- CIVIS – Preis**  
des WDR Köln
- Aachener Friedenspreis**  
vom gleichnamigen Verein
- Heinrich-Bußmann-Preis**  
der SPD Lünen
- 1998 Bremer Solidaritätspreis**  
des Senats der Hansestadt
- Jugendkulturpreis NRW**  
der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.
- das Auswärtige Amt**  
würdigte die Arbeit von AktionCourage e.V. mit der Menschenrechts-Briefmarke
- 1999 Förderpreis >Demokratie leben<**  
des Deutschen Bundestages
- 2001 Buber-Rosenzweig-Medaille**  
des deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
- 2004 Preis >Botschafter der Toleranz<**  
vom Bündnis für Demokratie und Toleranz
- 2012 Theodor-Heuss-Medaille**  
von der Theodor-Heuss-Stiftung
- Alternativer Medienpreis für die Zeitung Q-rage**  
von der Nürnberger Medienakademie e.V.



# Schritte zu einer ...



## Wie entstand „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“?

Die Idee für eine „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ wurde 1988 von Schüler\*innen und Jugendarbeiter\*innen in Belgien entwickelt. Sie wollten praktisch etwas tun für eine offene Auseinandersetzung mit Diskriminierung aller Art.

Das Projekt kam gut an. Inzwischen beteiligen sich hunderttausende Schüler\*innen in Belgien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und Deutschland an dem Projekt. Bundesweit wurden bereits über 2.800 Schulen mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet.

Courage (Mut) ist wichtig, um Diskriminierungen anzusprechen und sich offen damit auseinander zu setzen. Deswegen haben wir den Projektnamen erweitert. Es heißt jetzt „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“.

## Wie geht's los?

1

Als erstes solltet ihr euch über das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ informieren; das habt ihr mit dem Lesen dieser Start-Info schon gemacht.

2

Findet unter euren Mitschülerinnen und Mitschülern Partner und Freunde, um ein Team zu bilden. Dann könnt ihr eine Schüler\*innen-Initiative gründen, die das Projekt an eurer Schule bekannt macht. Aus der Erfahrung von SchülerInnen an anderen Schulen empfehlen wir euch, eine Gruppe von mindestens vier bis fünf Schüler\*innen zu bilden. Mit mehreren gemeinsam macht es meistens mehr Spaß als alleine.

---

3

Um das Projekt bekannt zu machen, ist es wichtig, in den anderen Klassen für die Idee zu werben. Dazu bieten sich viele Möglichkeiten an, wie zum Beispiel mit Freunden und Bekannten reden, ein Hinweis am Infobrett, in der Schüler\*innen-Zeitung, an die Schüler\*innen-Vertretung (SV), auf einem Schulfest – eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! In dieser Phase ist es sinnvoll (eventuell gemeinsam mit der SV), auch mit den Pädagog\*innen zu reden, damit sie das Projekt unterstützen (vielleicht hilft euch unser Musterbrief). Ihr könntet das Projekt zum Beispiel im Unterricht vorstellen.

---

4

Wenn das Projekt an eurer Schule durch eure Aktivitäten bekannt geworden ist, könnt ihr mit dem Sammeln von Unterschriften beginnen. Denn für die Auszeichnung als *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* braucht ihr die Unterschriften von mindestens 70 Prozent aller an der Schule.

Also von denen, die dort lernen, lehren und arbeiten (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Putzfrauen und Putzmännern, der Hausmeisterin oder dem Hausmeister, den Sekretärinnen und Sekretären, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulcafés) und allen, die sonst noch an eurer Schule sind.

---

5

Nachdem ihr die erforderlichen Unterschriften gesammelt habt, schickt ihr den **Aufnahmeantrag mit den Unterschriftenlisten** an uns. Wir schicken euch dann eine Anerkennungsbestätigung für eure Schule.

---

6

Jetzt könnt ihr euch einen Paten und/oder eine Patin suchen und die Vorbereitungen für die Auszeichnung treffen. Das kann zum Beispiel eine Person aus dem Bereich der Medien, der Kunst, der Politik, der Wirtschaft oder dem Sport sein oder auch jemand anderes, die/den ihr wünscht. Die Patensuche ist allein Sache der Schüler\*innen.

---

7

In einem von euch in Absprache mit der Schulleitung gestalteten feierlichen Festakt wird eurer Schule von der Bundeskoordination der Titel *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* verliehen und ein Schild überreicht, das ihr an eurer Schule anbringen könnt. Die Schildkosten trägt die Schule.

---

## Wie geht's weiter?

### So geht's weiter!

... Jetzt gehen die Aktivitäten eigentlich erst richtig los!

---

8

Als *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* wollt ihr selbst Ideen und Projekte zur Auseinandersetzung mit Rassismus entwickeln und Diskriminierungen in einer offenen Auseinandersetzung entgegentreten. Einige Beispiele von Aktivitäten an *Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage* sind: Veranstaltung von Projektwochen, die Gestaltung von Ausstellungen und die Produktion von Szenen oder ganzen Theaterstücken oder z.B. von Hörspielen zum Thema Rassismus; lasst eurer Phantasie freien Lauf ...

---

9

Bitte nutzt für weitere Aktivitäten und Unterstützung den Kontakt zu unseren Kooperationspartnern. Wendet euch dafür an die zuständige

---

---

Landeskoordination bzw. an uns. Wir koordinieren auch den Austausch auf Landes- und Bundesebene und schicken euch Informationen und Tipps.

---

**10**

Wir bitten euch, uns einmal im Jahr einen kurzen Bericht über die Aktivitäten an eurer Schule zu schicken.

---

# Selbstverständnis einer



**1**

Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.

**2**

Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.

**3**

Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

**Vorschlag für ein  
Anschreiben an eure  
Lehrer\*innen ... !**

**Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,**

wir Schülerinnen und Schüler haben uns über das Projekt *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* informiert. Wir haben dieses Schüler\*innen-Projekt an unserer Schule initiiert und wollen jetzt öffentlich an unserer Schule dafür werben.

Zu Ihrer Information haben wir Ihnen eine Kopie der Startinfo gegeben.

Dieses Schüler\*innen-Projekt wird von seinen Inhalten her von uns gestaltet und entwickelt.

Wir wollen Sie für die Umsetzung des Projekts um Ihre Unterstützung bitten, weil wir Ihre Erfahrung und Ihr Engagement brauchen. Da Rassismus alle Lebensbereiche betrifft, möchten wir Sie und Ihren Unterricht in unser Projekt mit einbeziehen.

Wir wünschen uns eine engagierte Schule, die uns die Zeit und den Raum gibt, um uns aktiv mit allen Formen von Diskriminierung auseinander zu setzen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen würden.

Wie diese Unterstützung konkret aussehen könnte, möchten wir gerne mit Ihnen besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

## Kopiervorlage Unterschriften – Listen



- 1** Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
- 2** Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.
- 3** Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

	Vorname	Nachname	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

## Kopiervorlage Unterschriftensammlung – Einzelseite

Schule	ohne Rassismus
Schule	mit Courage

- 1** Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
- 2** Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.
- 3** Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

⌘-----⌘-----⌘-----

(Bitte mit Schulstempel versehen)

Schule	ohne Rassismus
Schule	mit Courage

- 1** Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
- 2** Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.
- 3** Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Aufnahmeantrag als:

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

An:  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage  
Bundeskoordination  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11  
10787 Berlin

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Schulart: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Bundesland: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail der Schule: \_\_\_\_\_

Homepage: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in – Schüler\*innen: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in – Pädagog\*innen: \_\_\_\_\_

Tel. / Mobilnr. eine\*r Ansprechpartner\*in: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Diese personenbezogenen Daten werden von der Bundeskoordination erhoben, um die Ansprechpartner\*innen an den Schulen regelmäßig per Mail über Netzwerk-Veranstaltungen und neue Materialien zu informieren. Die Kontaktdaten werden außerdem an die entsprechende Landeskoordination weitergeleitet, damit diese mit den Ansprechpersonen die Titelverleihung abstimmen und sie über Angebote der Landeskoordination informieren.

**Wir bekennen uns mit unseren Unterschriften zum Selbstverständnis einer  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**

Von \_\_\_\_\_ Schulmitgliedern haben \_\_\_\_\_ Personen die Selbstverpflichtung mit den drei Grundsätzen unterzeichnet.

Das sind \_\_\_\_\_ Prozent.

Anteil Schüler\*innen: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ %

Anteil Lehrer\*innen: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ %

Technisches Personal und Sekretariat: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ %

Unser/e Pat\*in/Pat\*innen ist/sind: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Wir sind darüber informiert, dass die Kosten für das Schild von der Schule zu tragen sind.

Wir möchten folgendes Schild:

\_\_\_\_\_ x das kleine Schild (70 × 24,7 cm 105,- €)

\_\_\_\_\_ x das große Schild (125 × 44,1 cm zu 145,- €), jeweils inkl. Versand und Handbuch *Lernziel:*

*Gleichwertigkeit*

Datum, Ort, Unterschrift der Schulleitung

Schulstempel

\_\_\_\_\_



<p><b>Baden-Württemberg</b>  <b>Cordula Brucker,</b>  <b>Markus Schädle</b>                  Kolping Bildungswerk Württemberg e. V.                  Theodor-Heuss-Str. 34                  70174 Stuttgart                  Tel.: 0711 – 21 74 39 61 95                  Fax: 0711 – 21 74 39 61 99                  schule-ohne-rassismus@kbw-gruppe.de                  www.kolping-bildungswerk.de</p>	<p><b>Hessen</b>  <b>Yanni Fischer</b>                  Bildungsstätte Anne Frank                  Hansaallee 150                  60320 Frankfurt am Main                  Tel.: 069 - 560 00 256                  Fax: 069 - 56000250                  yfischer@bs-anne-frank.de                  www.bs-anne-frank.de</p>	<p><b>Saarland</b>  <b>Dr. Erik Harms-Immand</b>                  Landeszentrale für politische Bildung                  Beethovenstraße 26                  66125 Saarbrücken-Dudweiler                  Tel.: 06897 - 79 08 17 6                  Fax: 06897 - 79 08 17 7                  eharms-immand@lpm.uni-sb.de                  www.lpm.uni-sb.de/lpb</p>
<p><b>Bayern</b>  <b>Patrick Wolf, Zehranur Manzak, Marina Miksch</b>                  Bayerischer Jugendring                  Herzog-Heinrich-Straße 7                  80336 München                  Tel.: 089 – 5 14 58 19                  Fax: 089 – 514 58 88                  info@sor-smc-bayern.de                  www.sor-smc-bayern.de</p>	<p><b>Mecklenburg-Vorpommern</b>  <b>Konstanze Moritz</b>                  RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V.                  Regionalzentrum Westmecklenburg                  Alexandrinenplatz 7                  19288 Ludwigslust                  Tel.: 03874 - 57 02 21 4                  Fax: 03874 - 57 02 21 3                  konstanze.moritz@raa-mv.de                  www.raa-mv.de</p>	<p><b>Sachsen</b>  <b>Marlene Jakob</b>                  Netzwerk für Demokratie und Courage,                  Netzstelle Dresden                  Könnerritzstraße 7                  01067 Dresden                  Tel: 0351 - 32 89 98 86                  Fax: 0351 - 4 81 00 61                  sor-smc@netzwerk-courage.de                  www.netzwerk-courage.de</p>
<p><b>Berlin</b>  <b>Sanem Kleff, Lisa Wesemann, Funda Cabral Semedo</b>                  Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage                  Landeskoordination                  Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11                  10787 Berlin                  Tel.: 030 - 21 45 86 - 15 / - 17                  Fax: 030 - 21 45 86 - 20                  berlin@aktioncourage.org                  www.schule-ohne-rassismus.org</p>	<p><b>Niedersachsen</b>  <b>Claudia Schanz, Jochen Walter</b>                  Niedersächsisches Kultusministerium                  Referat Politische Bildung, Gedenkstätten,                  Medienbildung, Bildung für nachhaltige                  Entwicklung, Mobilität                  Schiffgraben 12                  30159 Hannover                  Tel.: 0511 – 12 07 1 - 60 / - 58                  Fax: 0511 – 12 09 97 - 158                  claudia.schanz@mk.niedersachsen.de                  jochen.walter@mk.niedersachsen.de                  www.politischebildung.niedersachsen.de                  www.nibis.de</p>	<p><b>Sachsen-Anhalt</b>  <b>Cornelia Habisch, Martin Hanusch</b>                  Landeszentrale für politische Bildung                  GSt. Netzwerk für Demokratie u. Toleranz in                  Sachsen-Anhalt                  Leiterstraße 2                  39104 Magdeburg                  Tel.: 0391 - 56 76 45 9                  Fax: 0391 - 56 76 46 4                  netzwerk@lpb.mk.sachsen-anhalt.de                  www.lpb.sachsen-anhalt.de</p>
<p><b>Brandenburg</b>  <b>Andrea Rauch</b>                  Demokratie und Integration Brandenburg                  e.V., RAA Brandenburg                  Am Kanal 49                  14467 Potsdam                  Tel.: 0331 - 20 10 86 9                  Fax: 0331 - 50 50 64 5                  a.rauch@raa-brandenburg.de                  www.raa-brandenburg.de</p>	<p><b>Nordrhein-Westfalen</b>  <b>Renate Bonow, Katharina Miekley, Julia Rombeck, Nora Schomacher</b>                  Landesweite Koordinierungsstelle                  Kommunale Integrationszentren (LaKI)                  Bezirksregierung Arnsberg, Dez. 37                  Ruhrallee 1-3                  44139 Dortmund                  Tel.: 02931 - 82 52 -14 / -40 / -51 / -50                  Fax: 02931 - 82 48 2 - 48 / - 49                  rene.bonow@bra.nrw.de                  katharina.miekley@bra.nrw.de                  julia.rombeck@stadt-duisburg.de                  nora.schomacher@bra.nrw.de                  http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage-0</p>	<p><b>Schleswig-Holstein</b>  <b>Medi Kuhlemann</b>                  Aktion Kinder- und Jugendschutz                  Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e. V.                  Flämische Strasse 6-10                  24103 Kiel                  Tel.: 0431 - 2 60 68 78                  Fax: 0431 - 2 60 68 76                  kuhlemann@akjs-sh.de                  www.akjs-sh.de</p>
<p><b>Bremen</b>  <b>Linda Blöchl</b>                  Landeszentrale für politische Bildung,                  Außenstelle Bremerhaven                  Schifferstraße 48                  27568 Bremerhaven                  Tel.: 0471 - 45 03 8                  Fax.: 0471 - 41 73 42                  linda.bloechl@lzp.bremen.de                  www.lzpb-bremen.de</p>	<p><b>Rheinland-Pfalz</b>  <b>Anke Lips</b>                  Landeszentrale für politische Bildung                  Rheinland-Pfalz                  Am Kronberger Hof 6                  55116 Mainz                  Tel.: 06131 - 16 41 09                  Fax: 06131 - 16 29 81                  anke.lips@politische-bildung-rlp.de                  www.politische-bildung-rlp.de</p>	<p><b>Thüringen</b>  <b>Konstanze Illmer, Arlett Symanowski</b>                  Stiftung Europäische Jugendbildungs- und                  Jugendbegegnungsstätte Weimar                  Jenaer Str. 2/4                  99425 Weimar                  Tel.: 03643 - 82 71 - 42 / - 44                  Fax: 03643 - 82 74 55                  schulemitcourage@ejbweimar.de                  www.schule-ohne-rassismus-thueringen.de</p>

per Fax an: 0 30 - 21 45 86 - 20

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage  
Bundeskoordination  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11  
10787 Berlin

**BESTELLUNG** (Alle Preise inkl. Versand, Abweichende Kosten beim Versand außerhalb Deutschlands)

Anz.	Titel	Einzelpreis	Gesamt
	<b>Baustein I: Der Präventionsansatz von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.</b> Ab Bestellung von 10 Stk Stückpreis 2,50 €	2,95 €	€
	<b>Baustein II: Gender &amp; Islam in Deutschland.</b> Ab Bestellung von 10 Stk Stückpreis 2,50 €	2,95 €	€
	<b>Baustein III: Die Rolle der Schulsozialarbeit in der Menschenrechts-erziehung.</b> Ab Bestellung von 10 Stk Stückpreis 2,50 €	2,95 €	€
	<b>Baustein IV: Reden über Rassismus in Deutschland.</b> Ab Bestellung von 10 Stk Stückpreis 2,50 €	2,95 €	€
	<b>Baustein V: Antisemitismus und Migration.</b> Ab Bestellung von 10 Stk Stückpreis 2,50 €	2,95 €	€
	<b>Baustein VI: Transnationaler Extremismus.</b> Ab Bestellung von 10 Stk Stückpreis 2,50 €	2,95 €	€
	<b>Baustein VII: Antimuslimischer Populismus.</b> Ab Bestellung von 10 Stk Stückpreis 2,50 €	2,95 €	€
	<b>Handbuch Sekundarstufe „Lernziel Gleichwertigkeit“</b> 218 Seiten, 200 farbige Abbild	19,95 €	€
	<b>Handbuch: „Islam &amp; Schule“</b> (nicht nur) für PädagogInnen. 224 Seite, 200 Abbildungen	24,95 €	€
	<b>Infopaket: „Interkulturelle Kompetenzen stärken“</b> Vier Themenhefte zum Aktionspreis „Rassismus. Erkennen & Bekämpfen // Islam & Ich // „Fatma ist emanzipiert, Michael ein Macho!? // Rechtsextremismus in der Einwanderungsgesellschaft	14,95 €	€
	<b>Themenheft: „Klassismus“.</b> ab 20 Themenhefte Stückpreis 3,95 €	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „Rechtspopulismus“.</b> ab 20 Themenhefte Stückpreis 3,95 €	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „Rassismus. Erkennen &amp; Bekämpfen“.</b> ab 20 Themenhefte Stückpreis 3,95 €	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „Islam &amp; Ich“.</b> ab 20 Themenhefte Stückpreis 3,95 €	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „Fatma ist emanzipiert, Michael ein Macho!?“</b> Geschlechterrollen im Wandel. ab 20 Themenhefte Stückpreis 3,95 €	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „neuer deutscher extremismus“.</b> ab 20 Themenhefte Stückpreis 3,95 €	4,95 €	€

Lieferung und Rechnung an:

Dies ist meine Privatadresse  
 die Adresse der Schule / Institution

Name, Vorname

(Institution / Schule)

Straße

PLZ - Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

## Datenschutzerklärung

### Selbstverpflichtung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

#### Verantwortliche Stelle

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

**Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage,**  
ein Projekt von Aktion Courage e. V.  
Bundeskoordination  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11  
10787 Berlin

#### Datenschutz-Beauftragter

Aktion Courage e. V. hat einen Datenschutz-Beauftragten bestellt sowie ein Datenschutz-Team eingesetzt. Sie erreichen den Datenschutz-Beauftragten über das Datenschutz-Team per E-Mail unter: [datenschutz@aktioncourage.org](mailto:datenschutz@aktioncourage.org).

#### Datenerhebung und Nutzung

##### **Kategorien personenbezogener Daten und Betroffenenengruppen**

###### **Aufnahmeanträge der Schulen**

In den Aufnahmeanträgen der Schulen werden vom/von der Ansprechpartner\*in – Schüler\*innen der Vorname und Nachnamen erhoben und genutzt. Vom/von der Ansprechpartner\*in – Lehrer\*innen werden der Vorname und Nachname sowie die Rufnummern/Mobilnummern und E-Mailadressen erhoben und genutzt.

###### **Unterschriftenlisten**

Es werden der Vor- und Nachname sowie die Unterschrift auf Unterschriftenlisten von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und sonstigen an der am Netzwerk teilnehmenden Schule beschäftigten Personen erhoben und genutzt.

###### **Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten und Datenzugriff**

Die Aufnahmeanträge der Schulen sowie die Unterschriftenlisten werden von den Schulen ausgefüllt und postalisch an die Bundeskoordination übersandt. Dann werden die Aufnahmeanträge abgelegt und die Unterschriftenlisten von dem mit der Prüfung befassten Personenkreis der Bundeskoordination in Augenschein genommen und auf Plausibilität geprüft.

###### **Speicherdauer und Datenlöschung**

Nach der Prüfung werden die Unterschriftenlisten vernichtet. Es wird lediglich ein Prüf- und Zählvermerk gemacht, der aber keinen Rückschluss auf Personen zulässt.

###### **Zweck der Datenerhebung und Nutzung**

Die Erhebung und Nutzung der personenbezogenen Daten auf den Aufnahmeanträgen dienen dem Zweck der organisatorischen Durchführung des Aufnahmeprozesses sowie zur Interaktion im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf den Unterschriftenlisten erfolgt zu dem Zweck, dass die Mindestvoraussetzungen für den Beitritt zum Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – Selbstverpflichtung der einzelnen Personen – nachvollzogen und überprüft werden können.

###### **Rechtsgrundlage**

Die Grundlage zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten bildet das berechtigte Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) der Bundeskoordination, einerseits mit

Ansprechpartner\*innen der Schüler\*innen und Lehrer\*innen zu interagieren und andererseits den Nachweis dafür zu erhalten, dass die teilnehmenden Personen an einer Schule sich zu den Grundsätzen von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage bekennen und dieses auch unterstützen. Gemäß diesen Grundsätzen haben mindestens 70 Prozent der Personen an einer Schule diese Selbstverpflichtung einzugehen. Die Unterschriften sind erforderlich, um überprüfen zu können, dass diese Voraussetzungen vorliegen. Erst nach Überprüfung dieser Voraussetzungen kann der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ vergeben werden und die Schule damit in das Courage-Netzwerk aufgenommen werden.

## **Rechte der Betroffenen**

### **Recht auf Auskunft**

Betroffene haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

### **Recht auf Berichtigung**

Betroffene haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

### **Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung**

Betroffene haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Im Falle gesetzlicher Dokumentations- oder Aufbewahrungspflichten besteht kein Recht auf Löschung bis zum Ende der gesetzlichen Fristen.

Betroffene haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Betroffene Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

### **Recht auf Unterrichtung**

Haben Betroffene das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Betroffenen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

### **Widerspruch**

Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

### **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**

Betroffene haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Berlin ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Friedrichstr. 219  
10969 Berlin  
Telefon: 030 13889-0  
Telefax: 030 2155050  
E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)  
[www.datenschutz-berlin.de](http://www.datenschutz-berlin.de)